SCHADEN.NEWS







01.10.2025

ERGO VERSICHERUNG STEIGT BEI SPN EIN

Die Claims im Schadenmarkt werden weiter abgesteckt. Nachdem die Allianz Versicherung den Schadensteuerer Innovation Group im Oktober Jahr 2022 übernommen hatte, und das Reparaturvolumen anschließend nicht mehr über das Service Partner Netzwerk (SPN) steuern lies, stieg der Münchener Versicherungskonzern im vergangenen Jahr auch als Gesellschafter bei SPN aus. Seitdem zählten nur noch die ADAC Service GmbH, die Bayerische Versicherungsaktiengesellschaft sowie die Sparkassenversicherung Sachsen zu den Inhabern von SPN. Das soll sich jetzt ändern. Das Service Partner Netzwerk SPN plant die Ergo Versicherung als neuen Gesellschafter aufzunehmen.

VERLUST VON ALLIANZ AUFTRÄGEN KOMPENSIERT

Der Schadensteuerer SPN unterhält nach eigenen Angaben ein Werkstattnetz mit rund 1.100 Partnerbetrieben mit jeweils zur Hälfte herstellergebundenen Markenwerkstätten und freien Karosserie- und Lackier-Fachbetrieben. Nachdem Weggang der Allianz hatte das Service Partner Netzwerk ein Auftragsvolumen von rund 70 Prozent verloren. Damals reagierte Geschäftsführerin Dimitra Theocharidou-Sohns schnell und holte die Öffentliche Versicherung Braunschweig an Bord. Das war im April vergangenen Jahres. Im Dezember 2024 wechselten dann Ergo und Bavaria Versicherung von Innovation Group zum Schadensteuerer SPN. So hatte es der Schadensteuerer SPN mit Sitz in München geschafft, die durch den Ausstieg der Allianz verloren gegangenen Aufträge in verhältnismäßig kurzer Zeit nahezu zu kompensieren. Aus Unternehmenskreisen heißt es darüber hinaus, dass auch das Werkstattnetz in dieser Zeit gewachsen sei.

WIE SEHEN DIE GESELLSCHAFTERSTRUKTUREN BEI SPN JETZT AUS?

Nun folgt also die Beteiligung der Ergo. Vorausgesetzt das Bundeskartellamt zustimmt zu, dann werden künftig nach Angaben aus München ADAC, Bayerische Versicherungskammer und ERGO jeweils 30 Prozent an der SPN halten – zehn Prozent entfallen auf eine Beteiligungsgesellschaft der

Sparkassen-Versicherung Sachsen (SV Sachsen). Dr. Christian Krams, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung bei SPN: „Wir freuen uns über den Beitritt der ERGO Versicherung zu unserem starken SPN Service Partner Netzwerk mit rund 1.100 Werkstattpartnern. In den letzten zwölf Jahren hat sich die SPN zu einem führenden Werkstattnetzwerk entwickelt. Dabei setzen wir auf höchste Qualität, einen fairen und partnerschaftlichen Umgang mit unseren Werkstattpartnern sowie auf digitale, benutzerfreundliche Prozesse – und werden diesen zukunftsorientierten Kurs konsequent fortsetzen."

Olaf Bläser, Vorstandsvorsitzender der ERGO Versicherung AG und Mitglied des Vorstands der ERGO Deutschland AG, verantwortlich für Schaden-/Unfallversicherung betont in einer Medien-Information von SPN: „Schnelle und einfache Prozesse sind im Schadenfall für unsere Kunden essenziell. Unsere Ausrichtung auf Premium-Partnerwerkstätten wird sich durch die Kooperation mit dem SPN-Netzwerk deutlich verbessern. Ein gut aufgestelltes Werkstattnetz ist dabei entscheidend. Als Partner können wir in diesem Netzwerk gezielter auf die Belange unserer Kunden eingehen und den besten Service bieten. Einfach, weil's wichtig ist."

Christian Simmert